

Organisation

Ausbildungsort

Uni/PH-Gebäude
Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

Kosten

Für Lehrpersonen, die in den Kantonen LU, NW, OW und UR unterrichten, übernimmt der entsprechende Kanton die Kosten für die Angebote zum Berufseinstieg. Teilnehmende, die in anderen Kantonen unterrichten, klären die Kostenübernahme mit der zuständigen Schulleitung ab.

Anmeldung

- ▶ www.wb.phlu.ch → Volksschule → Online-Anmeldung

Informationen

- ▶ www.wb.phlu.ch → Berufsbiografische Angebote → Berufseinstieg
- ▶ Martin Tiefenbacher
Ressortleitung Berufseinstieg
martin.tiefenbacher@phlu.ch
T 041 228 46 24

Weitere Telefonnummern und Links

Dienststelle Volksschulbildung Kanton Luzern (DVS)

- ▶ <https://volksschulbildung.lu.ch> → Beratung und Personelles
T 041 228 68 68

PH Luzern Sommerkurs und Praxisgruppe

- ▶ www.wb.phlu.ch → Berufsbiografische Angebote → Berufseinstieg

Weiterbildungskurse

- ▶ www.wb.phlu.ch → Volksschule → Programm Volksschule

www.wb.phlu.ch

Berufsbiografische Angebote

Dorothee Lauper
Abteilungsleitung
dorothee.lauper@phlu.ch
T +41 (0)41 228 69 42
Sekretariat T +41 (0)41 228 68 73

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Weiterbildung
Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch

PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE



Weiterbildung – Berufsbiografische Angebote

Berufseinstieg



weiterentwickeln.

Berufseinstieg

Worum geht es beim Berufseinstieg in den Lehrberuf?

Der Berufseinstieg ist eine sehr anspruchsvolle Phase in der Berufsbiografie einer Lehrperson. Junglehrpersonen sind von einem Tag auf den andern weitgehend auf sich allein gestellt und müssen die in der Ausbildung erworbenen Wissensbestände und Kompetenzen in der Praxis anwenden und an die lokalen Gegebenheiten der Schule oder der Klasse anpassen. Dabei müssen die Berufseinsteigenden sämtliche Kernaufgaben zeitgleich anpacken – teilweise ohne sie vorher erproben oder trainieren zu können: Unterricht planen und vorbereiten, mehrere Fächer unterrichten, Lernende begleiten und beraten, organisatorische Aufgaben übernehmen, mit Erziehungsberechtigten zusammenarbeiten, den Austausch mit Fachlehrpersonen gestalten, Teamarbeit praktizieren, die eigene Tätigkeit evaluieren, sich individuell weiterbilden. Was in dieser Phase des «Überlebens» und Entdeckens gelingt oder nicht gelingt, hat Auswirkungen auf die weitere Berufskarriere.

Welches sind die Herausforderungen beim Berufseinstieg?

Diese vielfältigen Aufgaben in eigener Verantwortung lösen zu müssen, kann schnell zu Überforderung führen, insbesondere dann, wenn die notwendige Unterstützung durch die Schulleitung und durch erfahrene Kolleginnen oder Kollegen fehlt. Zudem müssen die Junglehrpersonen eine Berufsidentität aufbauen: Lehrerin, Lehrer sein!

Das bedeutet, eine vielschichtige Rolle (Lehrperson, Teil des Kollegiums, Vertreter/in der Institution, öffentliche Person) zu übernehmen und vielen Erwartungen gerecht zu werden.

Wie können die Berufseinsteigenden unterstützt werden?

Das Wahrnehmen von Ressourcen trägt entscheidend zur Bewältigung von Herausforderungen bei. Es braucht einerseits ein effizientes persönliches Bewältigungshandeln (Copingstrategien) und andererseits fachliche und soziale Unterstützung an der eigenen Schule, z. B. in Form eines Mentorats. Auch die PH Luzern unterstützt die Berufseinsteigenden mit verschiedenen Angeboten: Sommerkurs, Praxisgruppen und spezifische Weiterbildungskurse. Die Dienststelle Volksschulbildung (DVS) bietet ebenfalls Unterstützung in Form von Beratung und Information an.

Unterstützungsangebote

Ebene

- Gemeinde/Schule vor Ort**
- ▶ Personalführung durch Schulleitung
 - ▶ Begleitung durch Mentor/in

Berufseinführung PH Luzern

Kursangebote für Berufseinsteigende

Sommerferien

Sommerkurs

für berufseinsteigende und wieder-einsteigende Lehrpersonen

Unterrichtsplanung in Stufen-
gruppen:

- ▶ Kindergarten
- ▶ 1./2. Klasse
- ▶ 3./4. Klasse
- ▶ 5./6. Klasse
- ▶ Sekundarstufe I

1. Schulferienwoche im Sommer,
Montag bis Freitag

Die Grobplanung für das erste Semester und die Feinplanung für die ersten Schultage und die ersten Schulwochen zusammen mit erfahrenen Lehrpersonen der gleichen Stufe planen.

1. Berufsjahr

Mentorat

Schulleitung: Beurteilungs- und Fördergespräch, Personalführung

Praxisgruppe

Berufseinsteigende Lehrpersonen im 1. Unterrichtsjahr

- ▶ Kindergarten ▶ 5./6. Klasse
- ▶ 1./2. Klasse ▶ Sekundarstufe I
- ▶ 3./4. Klasse

6–8 Treffen à 3 Std., Mi-Nachmittag
Erstes Treffen im Oktober, weitere Termine nach Absprache unter den Teilnehmenden.

Unter Anleitung einer erfahrenen Lehrperson der gleichen Stufe Unterrichtserfahrungen austauschen und anspruchsvolle Situationen thematisieren.

Eine Unterrichtshospitation durch die Kursleitung, Einzelcoaching auf Antrag.

Praxisgruppe

Wiedereinsteigende Lehrpersonen

- ▶ Kindergarten ▶ 1.–6. Klasse

6 Treffen à 3 Std., Mi-Nachmittag
Erstes Treffen im Oktober, weitere fünf Termine nach Absprache unter den Teilnehmenden.

2. Berufsjahr

Fortsetzung bei Bedarf

Praxisgruppe

Lehrpersonen im 2. und 3. Berufsjahr

- ▶ Kindergarten
- ▶ 1. bis 6. Klasse

4 Treffen à 3 Std., Mi-Nachmittag
Erstes Treffen im September, weitere drei Termine nach Absprache unter den Teilnehmenden.

Unter Anleitung einer erfahrenen Lehrperson Unterrichtserfahrungen austauschen und anspruchsvolle Situationen thematisieren, auf Wunsch der Teilnehmenden Fallarbeit.

3. Berufsjahr

Praxisgruppe

Lehrpersonen im 2. und 3. Berufsjahr

- ▶ Kindergarten
- ▶ 1. bis 6. Klasse

4 Treffen à 3 Std., Mi-Nachmittag
Erstes Treffen im September, weitere drei Termine nach Absprache unter den Teilnehmenden.

Unter Anleitung einer erfahrenen Lehrperson Unterrichtserfahrungen austauschen und anspruchsvolle Situationen thematisieren, auf Wunsch der Teilnehmenden Fallarbeit.

Weiterbildungskurse

Weiterbildungskurse für Berufs- und Wiedereinsteigende (aus dem Weiterbildungsprogramm der PH Luzern)

- ▶ **Elternarbeit konkret: Elternkontakte, -gespräche, -abende:** 3 Abendveranstaltungen zwischen Sept. und Nov.
- ▶ **Wegweiser zum Übertrittsverfahren 5./6. Klasse in die Sekundarstufe I:** 2 Mi-Nachmittage im Sept. und Nov.

Schulberatung DVS

Psychologische und pädagogische Beratung – einzeln oder in Gruppen. Auf der Webseite der DVS finden sich viele nützliche Informationen und Hinweise zu Kontaktpersonen bei Fragen rund um den Schulbetrieb.

Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern (DVS)
Beratung und Informationen